

BMW liefert mehr Motorräder aus

BMW hat im Jahr 2015 erneut deutlich mehr Motorräder und Maxi-Scooter verkauft als im Vorjahr. Mit 136 963 Auslieferungen stieg der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 10,9 Prozent. Im Dezember kletterte der Absatz um 6,6 Prozent auf 7497 Fahrzeuge. Größter Einzelmarkt für BMW war Deutschland. 23 823 Motorräder und Kraftrroller (+17,4 %) der Auslieferungen blieben im Heimatmarkt. Mit über 25 Prozent war die Marke damit erneut Marktführer. Dahinter folgten die USA mit 16 501 verkauften Fahrzeugen, Frankreich (12 550 Einheiten), Italien (11 150 Stück), Großbritannien (8200 Verkäufe) und Spanien (7976 Neuzulassungen).

Die R-Baureihe trägt mit einem Verkaufsanteil von 73 357 Fahrzeugen (53,6 %) den größten Teil zum Absatzergebnis bei. Bestseller war erneut die R 1200 GS mit 41 692 Exemplaren (inkl. R 1200 GS Adventure) vor der R 1200 RT, von der 10 955 Einheiten verkauft wurden ein. Die R Nine T erreicht in ihrem zweiten Vertriebsjahr mit 9545 Einheiten den fünften Platz im internen Modellranking. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



BMW R 1200 GS.
